

Wir laden Sie herzlich ein
zu einer
Literarisch-musikalischen Soirée

„Sind wir die Geträumten?“

Trotta in Ingeborg Bachmann's Erzählung
„Drei Wege zum See“

Die Figur des Trotta bei Ingeborg Bachmann ist eine Reminiszenz an den Leutnant Trotta, eine zentrale Figur in Joseph Roth's Romanen „Radetzky marsch“ und „Die Kapuzinergruft“. Mit dieser Figur verknüpft sie gleichzeitig ihre Erinnerung an den Dichter Paul Celan, ihre lebenslange Liebe, der in einer Zeit, als die österreichische Monarchie längst untergegangen war, die geistige und seelische Befindlichkeit dieses Gebildes, das Robert Musil Kakaniern nannte, weiterzuleben versuchte.

Die Vergeblichkeit aller Bestrebungen, eine Verbindung zwischen dem Lebensgefühl dieser untergegangenen Welt und der Zeit nach den beiden Weltkriegen herzustellen, spiegelt sich in der Topographie der Erzählung wider, insofern als keiner dieser Wege den See erreicht.

Der Titel der Lesung bezieht sich auf eine Stelle aus dem Briefwechsel zwischen Ingeborg Bachmann und Paul Celan; dort schreibt Bachmann an Celan unter dem Datum 28. Oktober 1957 „Aber sind wir nur die Geträumten?“

Annelies Läg Reid

Lesung

Musik von Arnold Schönberg

Adelheid Lechler

Klavier

Freitag, den 9. November 2012 um 19.00 Uhr

**Eintritt: 8,- € / 5,- €
Um Reservierung wird gebeten**

Museum Haus Cajeth

Egonhassbecker@web.de

Museum-Haus-Cajeth@online.de

Telefon 06221-24466 oder 06221-4307134



Michael Hall und Freunde

„Wenn's um 8 Uhr klingelt, machen wir Kunst“
Maler aus der Kraichgauer Kunstwerkstatt

Ausstellung vom 12. Oktober 2012 bis 1. März 2013

Museum Haus Cajeth

69117 Heidelberg • Haspelgasse 12

Michael Hall ist 1962 in Heidelberg geboren und arbeitet seit 1989 in der Kraichgauer Kunstwerkstatt. In seinen Bildern sehen wir Menschen, die am Bau arbeiten, in Kaufhäusern einkaufen, die im Garten Blumen gießen, Menschen, die essen und trinken, die musizieren, spazieren gehen, Karussell fahren, rudern, schwimmen, Ski laufen, Zoo und Zirkus erleben, Filme anschauen und Ausstellungen besuchen.

Michael Hall ist Zeichner. Mit harten Farbstiften legt er in mehreren Schichten feine Farbflächen an, die seinen Bildern sanfte Zartheit verleihen. In sorgsam geordneten Darstellungen verwandelt er den profanen Alltag zum Feiertag.

Im Januar diesen Jahres fuhr Barbara Schulz mit dem englischen Kunsthistoriker Colin Rhodes in die Kraichgauer Kunstwerkstatt um ihn mit ihren Malern bekannt zu machen. Ein Bild von Andreas Kretz zeigte er am folgenden Abend zu seinem Vortrag „The importance of Outsider Art for the art of the 20. century“ im Rahmen einer Tagung der Sammlung Prinzhorn, 21 Bilder von Michael Hall nahm er mit in seinem Handgepäck nach London und zeigt sie seit dem 26. September in der Callan Park Gallery in Sydney.

In Amsterdam tritt Nico van der Endt in seiner Galerie seit etlichen Jahren für Michael Hall und seine Bilder ein. In Heidelberg hat das Kurpfälzische Museum im Jahr 2005 seinen „Museumsseehund“ angekauft und zum Kunstwerk des Monats erklärt. Die Collection de l'Art Brut in Lausanne, die Sammlung Würth in Künzelsau, der Opernregisseur Achim Freyer in Berlin und wir selber hüten frühe Blätter von ihm als kostbare Schätze.

Michael Hall ist in diesem Jahr 50 Jahre alt geworden. Als Geburtstagsgäste haben wir seine Malerfreunde Andreas Kretz, Hans Schön, Michaela Mondelo, Rosemarie Hübner und Ulrike Welz mit ihren Bildern zu uns eingeladen.

Zum Katalog „Künstler der Lebenshilfe“ (Edition Braus), in dem sie vorgestellt werden, hat Hans Gercke die kenntnisreiche Einführung geschrieben. Wir bieten ihn zur Ausstellung an.

Das Museum Haus Cajeth
- Stiftung Sammlung Hassbecker -
lädt Sie herzlich ein zur Eröffnung der Ausstellung

Michael Hall und Freunde **„Wenn's um 8 Uhr klingelt, machen wir Kunst“** Maler aus der Kraichgauer Kunstwerkstatt

Die Künstler werden anwesend sein
und freuen sich auf Gespräche mit den Gästen über ihre Bilder
am
Freitag, den 12. Oktober 2012 um 19.00 Uhr

Begrüßung
Egon Hassbecker
Museum Haus Cajeth

Grußwort
Roland Bauer
Geschäftsführer der Kraichgau-Werkstatt

Einführung in die Ausstellung
Prof. Hans Gercke
Ehemaliger Direktor des Heidelberger Kunstvereins
Vorstand der Gesellschaft der Freunde des Museum Haus Cajeth e.V.

„Bilder, Bilder, Bilder!“
Prof. Achim Freyer
Maler, Bildersammler

Von Bach bis Debussy
Fischer Quartett
Saxophon

12. Oktober 2012 bis 1. März 2013
Montag bis Samstag von 11.00 bis 17.00 Uhr

In Zusammenarbeit mit der
Gesellschaft der Freunde des Museum Haus Cajeth e.V.
Gefördert durch die Stadt Heidelberg/Kulturamt
Mit freundlicher Unterstützung von


VOLKSBANK KURPFALZ H + G BANK
Die Bank mit dem Plus